

# Reich an Liebe

## Macht es einen wirklich glücklich reich zu sein?

Von NichiNeko

### Kapitel 1: Sie ist reich ja und?

"Miss Kobayashi sind Sie sicher, dass Sie auf diese Schule gehen wollen?" Fragte Sukis Bodyguard, während er ihr die Tür von der Limousine öffnete. "Souta, ich möchte einmal normal sein und endlich mal richtige Freunde habe. Nicht nur immer Angestellte." antwortete sie und stieg aus der Limousine aus. Souta war ein sehr großer Mann. Durch seine schlanke Figur, wirkte er riesig. Er trug einen schwarzen Anzug, der sich seinem Körper perfekt anpasste. Auch seine Füße waren riesig, weshalb er sich die Schuhe immer speziell anfertigen ließ. Er hatte kurze braune Haare, die am Pony etwas länger ausfielen. Das war auch der Grund, weshalb sie ihm auch ständig ins Gesicht fielen. Sein Gesicht strahlte Freundlichkeit, Klugheit und Sicherheit aus, was mit seinen braunen Augen noch abgerundet wurde. "Wie Sie meinen, aber Sie wissen ich kann ihnen in der Schule leider nicht helfen. Es wurde mir von der Direktorin untersagt, einen Schritt in diese Schule zu tun. Sie meinte, wenn Sie schon normal sein wollen, dann dürfen Sie auch keinen Bodyguard an der Schule haben." "Ich weiß Souta, aber danke." Suki sah wunderschön aus. Sie hatte ein Kleid in Weiß an. Es war ein Trägerloses Kleid, was oben einem Korsett glich und überging zu einem schönen flauschigen Rock. Ihre Haare waren ein Traum. Blond, glänzend und so unfassbar lang. Ihre Haare gingen bis zu ihren Hüften. Ihr Gesicht sah so niedlich aus. Sie hatte eine kleine Stupsnase, weiche Haut und hell grüne Augen.

Vor der Schule hatte sich schon eine große Masse von Schülern angesammelt. "Miss Kobayashi ich bringe Sie noch bis zur Eingangstür." "Das ist ok" antwortete Suki. Souta brachte Suki sicher durch die Schülermenge, bis vor die Eingangstür.

Die Schüler drängelten, da alle den Superstar mal sehen wollten. Immer mal hörte man Sukis Namen durch die Menge ertönen. "Dann bis heut Nachmittag Miss Kobayashi. Ich wünsche Ihnen viel Glück und viel Spaß. Ich warte, dann nach der Schule hier auf Sie." Suki nickte, winkte Souta kurz zu und öffnete die Eingangstür. Die Sakura High bezaubert mit ihrem roten Mauerwerk. Kleine Bäume standen vor der Eingangstür, welche gerade zu blühen anfangen. Durch die vielen Schüler die sich wegen Suki angesammelt hatten, konnte sie sich nicht alles genau anschauen, also ging sie erst einmal hinein. Die Eingangshalle der Sakura High bestand aus lauter bunten Glasmosaiksteinchen. Es erinnert an einen märchenhaften Regenbogen. Hier und da standen ein paar Grünpflanzen, ein paar Bänke und Mülleimer. Ganz rechts in der Ecke stand eine Pinnwand, die mit Vertretungsplänen und Schulkursen gepinnt war.

In der Zwischenzeit in den Fluren der Sakura High. "Hauro hast du schön gehört? Suki ist endlich hier! Ist das nicht aufregend?" "Tzzz! Interessiert mich doch nicht! Alles was sie hat ist doch nur Geld und mit Geld kann man sich nicht alles kaufen." antwortete Hauro seinem Mitschüler. Hauro hatte mittellanges schwarzes Haar. Sein Gesicht war einfach nur perfekt. Seine Augen waren magisch blau und er war einfach nur der Mädchenschwarm der Schule. Er trug immer ein weißes Hemd und eine schwarze Stoffhose. "Du bist, aber schlecht gelaunt." "Ich bin nicht schlecht gelaunt! Ich mag es nur nicht wenn die Reichen und Schönen sich in unsere Normalowelt ein mischen müssen, nur weil sie gerade Lust da zu haben. Vor allem auch nur, weil sie sich wichtigmachen müssen!" "Also mir ist egal was du machst, ich gehe jetzt mal schauen ob ich sie sehe \*bäh\*". sagte der Mitschüler und streckte Hauro die Zunge raus, bevor er davon ging. //Soll er doch machen was er will!// Dachte sich Hauro. //So welche Leute wie diese Suki, wollen doch nur noch berühmter werden und vor allem wollen sie nur unser Geld!//

Die Eingangshalle füllte sich nach und nach mit Schülern. Suki wurde mit Fragen bombardiert, als wäre sie in eine Horde von Paparazzi's geraten. Langsam hatte sie immer weniger Platz zum stehen, also lief sie durch die Masse durch. Sie folgten ihr und das macht ihr Angst. //Souta warum kannst du mir nicht helfen?// dachte sie. Suki lief die Treppe hinauf, immer höher und höher. Sie drehte sich um. Waren noch alle hinter ihr her? Sie sah niemanden mehr, doch als sie wieder nach vorne sah, stolperte sie. Suki fiel und fiel, direkt in die Arme von Hauro. Die Zeit stand still und es fühlte sich schön an. Suki wurde richtig warm ums Herz. Er hielt sie so zärtlich und sein Duft war atemberaubend.

Hauro sah sie an und richtete sie wieder langsam auf. "Ist alles ok mit dir?" Suki wurde rot "Ja..alles...alles in Ordnung...da...danke" sagte sie und sah auf den Boden. Sie war richtig rot im Gesicht, doch Hauro hatte dies wohl nicht gemerkt. "Du solltest mal lieber nach vorne schauen und vielleicht.." Er schaute auf ihre Schuhe "Keine Ballerina Schuhe wie diese tragen!" "Da.. danke für deinen Rat" "Ist schon ok. Ist dies dein erster Tag?" " J..Ja!" "Na dann hilf ich dir mal deine Klasse zu finden." "Dankeschön!" Hauro nahm Suki an die Hand und ging mit ihr den Flur entlang. //Oh ist die Süß!// dachte sich Hauro. "Weißt du in welche Klasse du gehst?" "Ja in die 7A!" "Oh, das ist sogar meine Klasse. Dann kann ich dir ja immer mal helfen wenn du willst." "Das wäre nett von dir!" Nun waren die beiden endlich bei dem Klassenraum der 7A angekommen. Hier schauten schon die ganzen Schüler hinaus.

"Boah Hauro, du bist schneller als die Polizei erlaubt! Kaum ist die Superqueen Suki hier, hast du sie schon geschnappt!" Rief einer der Jungs. "War ja auch klar, er ist ja auch der Frauenschwarm hier!" rief eines der Mädchen. Hauro sah Suki an. Jetzt begriff er erst, wen er da an der Hand hielt. Er ließ sie los, ging in Richtung Klassentür und sagte "Interessiert mich doch nicht!" Und schon war er weg. Suki stand nun dort alleine. Sie alle starteten sie an. Es war ein sehr bedrängendes Gefühl. Zum Glück kam nun der Lehrer. "Jetzt ist aber gut! Geht rein! Was ist das den für ein Verhalten?" Die Schüler quetschten sich alle hastig in den Klassenraum. Suki stand noch draußen mit dem Lehrer. "Entschuldigen sie bitte Kobayashi!" "Ähm...schon ok." "Das ist schön! Dann wollen wir mal!"

